

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 49 (1976)
Heft: 12

Buchbesprechung: Wir haben für Sie gelesen...

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir haben für Sie gelesen . . .

Redaktionswechsel beim «Le Fourrier Suisse»

Vor sechs Jahren wurde Four Chautems — ohne dass er angesprochen worden war und ohne dass er an der Versammlung anwesend war, — zum Redaktor des «Le Fourrier Suisse» ernannt. Heute lacht er, wenn er erzählt, wie er damals ohne irgendwelche Vorkenntnisse als Interimsredaktor eben fast gezwungenermassen eingesprungen sei. Ein Jahr später (1972) wurde er dann als verantwortlicher Redaktor gewählt, diesmal mit seinem Einverständnis und jetzt ist es ihm gelungen, nach mehreren und langwierigen Verhandlungen, einen Nachfolger zu finden. Four Vincent Perret wird seinen Posten beim «Le Fourrier Suisse» übernehmen. Wir gratulieren ihm zu seiner ehrenvollen Wahl!

Freundlicherweise wird er weiterhin auf die Mithilfe von Four Chautems zählen dürfen und im Redaktionsteam arbeitet unter anderen Four Chossis mit, der seit 1939 seinen Posten vertritt! Der abtretende Redaktor verabschiedete sich wie folgt:

«Ich wünsche dem neuen Redaktionsteam recht viel Erfolg, weiterhin danke ich dem Buchdrucker, Four Loosli, für seine überaus gute Arbeit. Meine Arbeit für den «Le Fourrier Suisse» in den vergangenen sechs Jahren war mit viel Freude verbunden. Viele glückliche und reiche Erfahrungen durfte ich machen, dasselbe wünsche ich der neuen Redaktion.

Der Zeitung selbst geht es gut. Doch neuer Schwung tut gut. Ich bin überzeugt, dass es unter unseren Lesern und Mitgliedern einige gibt, die bereit wären, einen Text, eine Dokumentation oder eine Anregung zu liefern. Muss ich es wiederholen, dass der «Le Fourrier Suisse» jedem offensteht. Bereichern Sie unsere Zeitung mit Ihren guten Beiträgen. «Unsere Zeitung soll jung bleiben, dynamisch und vielseitig sein, ein echtes Bindeglied zwischen den Mitgliedern der Section romande des Fourrierverbandes.»

Wir danken Four Chautems für seine uneigennützig und ausgezeichnete Arbeit beim «Le Fourrier Suisse» — seine Abschiedsworte gelten auch in der deutschen Schweiz.

Redaktion des «Der Fourrier»

Mitteilung des Oberkriegskommissariates

Ich bringe Ihnen zur Kenntnis, dass

Oberst Max Fenner

Stellvertretender Direktor

mit Zustimmung des Eidgenössischen Militärdepartements auf den 31. Dezember 1976 von seinem Amt zurücktreten wird.

Ich danke Herrn Oberst Fenner für die jahrelangen hervorragenden Dienste in der Ausbildung und beim Oberkriegskommissariat. Ich hoffe, dass er den wohlverdienten Ruhestand bei guter Gesundheit recht lange geniessen kann.

Die teilweise angepasste Organisation des Oberkriegskommissariates ist aus dem umstehenden Organigramm 1. 1. 77 ersichtlich. Die Besetzung der Stelle des Chefs der Abteilung Munition wird nach der Wahl bekanntgegeben.

Chef der Stabsstelle Planung ist Major Fred Löhnert, 1935, Fachbeamter. Er übernimmt seine Aufgabe am 1. 12. 76.

Oberkriegskommissariat

Oberkriegskommissär *Brigadier Messmer*